

53

Dornbirner Gemeindeblatt

Erscheint jeden Sonntag. — Preis für das 1. Halbjahr 3 2.—, im Inland mit Postverendung, 3 5.—, nach Deutschland und das übrige Ausland, 5 7.—, einzelne Nummer, 3 0.20. Einschaltungen kosten 3 0.22, für Auswärtige 3 0.33, der Zellenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Herausgabe und Verlag: Stadtgemeinde Dornbirn. Für die Schriftleitung verantwortlich:
Daniel Feurstein, Buchdruckereibesitzer in Dornbirn. Buchdruckerei Daniel Feurstein, Dornbirn.

Nr. 4

Sonntag, 24. Jänner 1937

68. Jahrgang

Wochentafel: Sonntag, 24. Jänner, Timotheus; Montag, 25. Pauli Betehrung; Dienstag, 26. Joh. Inlarp; Mittwoch, 27. Joh. Chryst; Donnerstag, 28. Manfrieb; Freitag, 29. Franz Sal.; Samstag, 30. Sabarilla, Martina.

Rundmachungen

Montag, den 25. Jänner 1937 wird seitens der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch in Dornbirn (Rathaus Zimmer Nr. 11) von 14 bis 16 Uhr ein

Amtstag

gehalten.

Es steht jedermann frei, zu der angegebenen Zeit dort vorzusprechen und Wünsche oder Beschwerden vorzubringen, soweit für dieselben die Bezirkshauptmannschaft zuständig ist.

Steuerfachen und gerichtliche Angelegenheiten kommen also nicht in Betracht.

376

Feldkirch, 19. 1. 1937. Der Bezirkshauptmann: Dr. Graf.

P 179/36 — 28

Bekanntmachung d. Entmündigung

Mit Beschluß des Bezirksamtes Dornbirn, vom 18. Oktober 1936, Geschäftszahl L 30/36 — 8 wurde:

Christine Wwe. Himmer, geb. Hämmerle

Private in Dornbirn 1, Bohnermahdstr. 10

wegen Geisteschwäche beschränkt entmündigt.

Zum Beistande wurde Anton Kremmel, Zimmermann in Dornbirn 3, Märlenstr. 7, bestellt.

Bezirksgericht Dornbirn, Abt. 1, am 5. 1. 1937.

Dr. Hirn e. h.

352

Eichenholz-Verkauf.

Die Stadtgemeinde Dornbirn hat eine größere Partie Eichenlämme ab Achdamn Mittelebunnen abzugeben. Diese werden am Dienstag, den 26. Jänner l. J. an Ort und Stelle verkauft. Zusammentunft 1/2 Uhr nachmittags am rechtsseitigen Auser bei der Eisenbahnbrücke.

464

Der Bürgermeister.

E 55/36

Versteigerungsedit.

Am 25. Jänner 1937, vormittags 9 Uhr, findet beim gefertigten Gerichte, Zimmer Nr. 28, die Zwangsversteigerung der Liegenschaften

Wohnhaus Nr. 32 Mühlebacherstraße mit Wirtschaftsgebäude und Hofraum per 442 m², Gp. 5613 per 1021 m², Gp. 5636 per 859 m², Gp. 5637 per 1417 m² Grundbuch Dornbirn, Einl.-Zahl 899. (katt.

Schätzwert: S 15374.—

Wert des Zubehörs: S 74.—

Geringstes Gebot: S 10250.— Badium: S 1537.—

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens beim Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigen sie zum Nachtheile eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft nicht mehr geltend gemacht werden können.

Im Uebrigen wird auf das Versteigerungsedit an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Dornbirn,

am 11. Dezember 1936.

Dr. Walter Murr.

8156 2-2